



BERATUNGSUNTERLAGE

zu TOP 4:
Haushaltszwischenbericht 2020

a) SACHVERHALT

In dieser Beratungsunterlage ist die aktuelle Haushaltssituation mit Stand vom 10. Juni 2020 dargestellt. In der beigefügten Anlage 1 sind die Veränderungen im Ergebnishaushalt zum besseren Verständnis in verschiedene Kategorien eingeteilt. Die einzelnen Veränderungen werden im Nachfolgenden erläutert.

1. Allgemeine Veränderungen

Die Mehrausgaben bei den Personalausgaben in Höhe von 17.200 Euro werden durch die Einrichtung einer weiteren Gruppe für Kinder über 3 Jahren im Kindergarten Weisenbach ab September 2020 verursacht.

Im Frühjahr 2020 musste nach Ablauf eines Mietverhältnisses eine angemietete Wohnung komplett saniert werden. Die Mehraufwendungen betragen hier 5.200 Euro.

Bei den Zuschüssen im Bereich Kindergarten ergeben sich durch die Förderung der pädagogischen Leitungszeit Mehreinnahmen von 17.600 Euro.

Durch eine Rückzahlung bei der Konzessionsabgabe Strom für das Jahr 2018 ergeben sich Wenigereinnahmen von 16.000 Euro.

Durch die außerordentliche Kündigung einer Beteiligung bei der badenova (siehe Finanzhaushalt) ergeben sich Wenigereinnahmen von 13.300 Euro.

Die Umlage an den Abwasserverband Mittleres Murgtal beträgt im Jahr 2020 221.600 Euro. Gegenüber dem Haushaltsansatz ergeben sich Wenigerausgaben von 3.400 Euro.

Die Mehreinnahmen beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und bei den Schlüsselzuweisungen ergeben sich aus den Schlusszahlungen für das Jahr 2019.

Aufgestellt: Weisenbach, 16.06.2020  Werner Krieg Rechnungsamtsleiter	Sichtvermerk: Weisenbach, 16.06.2020  Daniel Retsch Bürgermeister	Ausschuss genehmigt - abgelehnt am Gemeinderat genehmigt- abgelehnt am
---	---	---

Aus der Erhöhung der Grabplatzgebühren ab 1. Juni 2020 werden Mehreinnahmen von 10.000 Euro erwartet.

Bei verschiedenen Veränderungen ergeben sich Mehreinnahmen von 1.500 Euro und Wenigerausgaben von 5.700 Euro.

Insgesamt ergeben sich bei den allgemeinen Veränderungen Mehreinnahmen von 34.800 Euro und Mehrausgaben von 13.300 Euro. Insgesamt eine Verbesserung von 21.500 Euro.

2. Veränderungen bedingt durch Corona

Bei den Elternbeiträgen in der Schulkindbetreuung ergeben sich voraussichtlich Wenigereinnahmen von 3.200 Euro und bei den Elternbeiträgen im Kindergarten voraussichtlich Wenigereinnahmen von 34.000 Euro. Die unmittelbaren Mehraufwendungen (wie beispielsweise Masken, Spuckschutz), verursacht durch Corona, betragen derzeit 5.700 Euro. Die Zuschüsse im Zusammenhang mit der Soforthilfe des Landes betragen insgesamt 34.550 Euro. Insgesamt ergeben sich derzeit in diesem Bereich Wenigererträge von 2.650 Euro und Mehraufwendungen von 5.700 Euro, insgesamt eine Verschlechterung von 8.350 Euro.

3. Gewerbesteuer

Bei der Gewerbesteuer ergeben sich derzeit gegenüber dem Haushaltsansatz (250.000 Euro) Wenigererträge von 20.000 Euro. Dadurch reduziert sich auch die Gewerbesteuerumlage um 2.000 Euro. Insgesamt ergibt sich bei der Gewerbesteuer eine Verschlechterung von 18.000 Euro.

4. Allgemeine wirtschaftliche Entwicklung

Nach der Mai-Steuerschätzung 2020 ergeben sich erhebliche Wenigereinnahmen.

Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ergeben sich Wenigereinnahmen von 175.350 Euro.

Beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer ergeben sich Wenigereinnahmen von 8.200 Euro und beim Familienleistungsausgleich Wenigereinnahmen von 14.600 Euro.

Insgesamt betragen die Wenigereinnahmen nach der Mai-Steuerschätzung 198.150 Euro.

Nachdem über die weitere Entwicklung der Steuereinnahmen derzeit eine große Unsicherheit besteht, soll Anfang September 2020 eine weitere außerordentliche Steuerschätzung stattfinden.

5. Schlüsselzuweisungen

Bei den Schlüsselzuweisungen würden sich Wenigereinnahmen von 173.000 Euro ergeben, sofern die Kommunen in Baden-Württemberg keine weitere Unterstützung von Seiten des Landes erhalten.

6. Übersicht der Hilfspakete zur Stärkung des Ergebnishaushaltes

Kommunaler Solidarpakt 2020 als mögliches kommunales Hilfspaket des Bundes

Der Koalitionsausschuss hat Anfang Juni 2020 beschlossen, mit einem kommunalen Solidarpakt 2020 die aktuellen krisenbedingten Ausfälle der Gewerbesteuererinnahmen zu kompensieren. Dazu gewährt der Bund für 2020 den Kommunen gemeinsam mit den zuständigen Ländern hälftig finanziert einen pauschalierten Ausgleich. Genauere Informationen bzw. Einzelheiten hierzu liegen noch nicht vor.

Außerdem wurde beschlossen, zur Stärkung der Binnenfrage befristet vom 1.7.2020 bis zum 31.12.2020 der Mehrwertsteuersatz von 19 % auf 16 % und von 7 % auf 5 % zu senken. Dies führt einerseits zu einer Entlastung in den nicht vorsteuerabzugsberechtigten Bereichen der Verwaltung. Andererseits wirkt sich dies voraussichtlich negativ auf die entsprechenden Gemeindeanteile an den Umsatzsteuereinnahmen aus.

Zweimal 100 Millionen Euro Soforthilfe des Landes

Das Land Baden-Württemberg hat mit dem ersten und zweiten „100 Millionen Euro Corona-Soforthilfepaket“ Zahlungen an die Kommunen in Baden-Württemberg geleistet. Der auf die Gemeinde Weisenbach entfallende Anteil beträgt 34.550 Euro (siehe auch zu 2.).

Weitere Hilfe des Landes im Bereich Finanzausgleich

Ende Mai 2020 hat das Land die Kommunen im Bereich des Finanzausgleiches mit einem Vorschuss in Höhe von 500 Millionen Euro unterstützt. Dadurch soll kurzfristig die Liquidität der Kommunen gewährleistet werden. Ob dieser Betrag letztendlich bei den Kommunen verbleibt, kann im Moment noch nicht gesagt werden. Die Verhandlungen über ein großes finanzielles Hilfspaket für die Kommunen stehen noch aus. Sollte dieser Betrag bei den Kommunen im Rahmen des Finanzausgleiches verbleiben hätte dies erhebliche Auswirkungen auf die Schlüsselzuweisungen (siehe Anlage 3).

7. Einsparungen bei laufenden Sachkosten

In der beiliegenden Anlage 2 sind konkrete Einsparungen bei den laufenden Sachkosten in einer Größenordnung von 120.000 Euro aufgeführt. Durch diese Einsparungen sollen die Einnahmeausfälle zumindest teilweise kompensiert werden.

8. Veränderungen im Gesamtergebnis des Ergebnishaushaltes (siehe Anlage 3)

Bei der Variante 1 erfolgt kein dauerhafter Ausgleich im Bereich Finanzausgleich durch das Land Baden-Württemberg.

In diesem Fall würde sich trotz der Einsparung bei den laufenden Sachkosten in Höhe von 120.000 Euro eine Verschlechterung von 256.000 Euro ergeben. Bereits im Haushaltsplan 2020 ergab sich ein Fehlbetrag von planmäßig 174.000 Euro. Dieser würde sich durch die Veränderung auf 430.000 Euro erhöhen.

Bei der Variante 2 wird davon ausgegangen, dass die Hilfe des Landes im Bereich Finanzausgleich dauerhaft bei den Kommunen verbleibt. Dadurch würden die zu erwartenden Wenigereinnahmen bei den Schlüsselzuweisungen nahezu kompensiert. In diesem Fall ergibt sich trotz der Einsparung bei den laufenden Sachkosten noch eine Verschlechterung von 83.000 Euro. Der Fehlbetrag würde sich in diesem Bereich auf 257.000 Euro erhöhen.

9. Auswirkungen der Mai-Steuerschätzung 2020 auf die Jahre 2021 bis 2023

Nach der Mai-Steuerschätzung 2020 ergeben sich auch für die Jahre 2021 bis 2023 erhebliche Auswirkungen.

Im Einzelnen ergeben sich folgende Wenigereinnahmen:

	2021	2022	2023
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-134.550 Euro	-132,850 Euro	-132.700 Euro
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-350 Euro	-2.450 Euro	-2.000 Euro
Familienleistungsausgleich	-700 Euro	-4.200 Euro	-3.850 Euro
Schlüsselzuweisung	-152.550 Euro	0 Euro	0 Euro
Gesamtsumme	-288.150 Euro	-139.500 Euro	-138.550 Euro

Anmerkung:

Für die Jahre 2022 und 2023 liegen bezüglich der Schlüsselzuweisung noch keine genaueren Informationen vor.

10. Änderungen im Finanzhaushalt (siehe Anlage 4)

Die wesentlichen Änderungen im Finanzhaushalt werden im folgenden Tagesordnungspunkt im Zusammenhang mit der Baumaßnahme „Bergweg“ erläutert. Bisher ergab sich im Finanzhaushalt nur eine nennenswerte Veränderung durch die Rückzahlung einer Beteiligung durch die badenova in Höhe von 394.000 Euro. Dadurch ergeben sich im Moment im Finanzhaushalt diese Mehreinnahmen.

b) BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zum Haushaltszwischenbericht 2020 zur Kenntnis.

Anlagen

Anlage 1 - Haushaltszwischenbericht 2020

Anlage 2 - Ausgleich der Einnahmeausfälle durch Einsparung bei den laufenden Sachkosten

Anlage 3 - Veränderungen im Gesamtergebnis des Ergebnishaushaltes

Anlage 4 - Finanzhaushalt

Haushaltzwischenbericht 2020

Anlage 1

Wesentliche Änderungen im Haushaltsjahr 2020			
I. Ergebnishaushalt			
- in Euro-			
	ERTRÄGE	AUFWENDUNGEN	SALDO
1. Allgemeine Veränderungen			
Personalausgaben		17.200,00 €	-17.200,00 €
Unterbringung von Flüchtlingen			
Unterhaltungsaufwand Wohnung		5.200,00 €	-5.200,00 €
Zuschüsse Kindergarten	17.600,00 €		17.600,00 €
Konzessionsabgabe Strom	-16.000,00 €		-16.000,00 €
Beteiligung badenova	-13.300,00 €		-13.300,00 €
Umlage Abwasserverband		-3.400,00 €	3.400,00 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	24.300,00 €		24.300,00 €
Schlüsselzuweisungen	10.700,00 €		10.700,00 €
Grabplatzgebühren	10.000,00 €		10.000,00 €
Verschiedene Veränderungen	1.500,00 €	-5.700,00 €	7.200,00 €
Zwischensumme 1:	34.800,00 €	13.300,00 €	21.500,00 €
2. Veränderungen bedingt durch Corona			
Elternbeiträge Schulkindbetreuung	-3.200,00 €		-3.200,00 €
Elternbeiträge Kindergarten	-34.000,00 €		-34.000,00 €
Aufwendungen Corona		5.700,00 €	-5.700,00 €
Zuschuss Soforthilfe vom Land	34.550,00 €		34.550,00 €
Zwischensumme 2:	-2.650,00 €	5.700,00 €	-8.350,00 €
3. Gewerbesteuer			
Gewerbesteuer	-20.000,00 €		-20.000,00 €
Gewerbesteuerumlage		-2.000,00 €	2.000,00 €
Zwischensumme 3:	-20.000,00 €	-2.000,00 €	-18.000,00 €

Wesentliche Änderungen im Haushaltsjahr 2020

I. Ergebnishaushalt

- in Euro-

	ERTRÄGE	AUFWENDUNGEN	SALDO
4. Allgemeine wirtschaftliche Entwicklung			
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-175.350,00 €		-175.350,00 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-8.200,00 €		-8.200,00 €
Familienleistungsausgleich	-14.600,00 €		-14.600,00 €
Zwischensumme 4:	-198.150,00 €	0,00 €	-198.150,00 €
5. Schlüsselzuweisungen			
Schlüsselzuweisungen	-173.000,00 €		-173.000,00 €
Zwischensumme 5:	-173.000,00 €	0,00 €	-173.000,00 €
SUMME	-359.000,00 €	17.000,00 €	-376.000,00 €

**Ausgleich der Einnahmeausfälle
durch Einsparung bei den laufenden Sachkosten**

WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN IM HAUSHALTSJAHR 2020			
I. ERGEBNISHAUSHALT			
- in Euro -			
	ERTRÄGE	AUFWENDUNGEN	SALDO
Personalausgaben (Ferienarbeiter)		-4.000	4.000
Fortbildung (pauschale Kürzung um 30 %)		-7.500	7.500
Energiekosten		-5.000	5.000
Schule: Erwerb von beweglichen Sachen / laufende Anschaffungen		-4.000	4.000
Kindergarten: Erwerb von beweglichen Sachen		-4.000	4.000
Feuerwehr: Erwerb von beweglichen Sachen		-4.000	4.000
Bauhofgebäude Malerarbeiten		-10.000	10.000
Sportanlagen - Sanierung und Reinigung Tartanbelag		-34.000	34.000
Unterhaltungsaufwand bei der Wasserversorgung		-15.000	15.000
Kanal- und Pumpwerk-Unterhaltung		-10.000	10.000
Unterhaltung der Straßenbeleuchtung		-7.500	7.500
Landschaftspflege		-11.000	11.000
Kinderspielplätze - Gutachten		-4.000	4.000
Gesamtsumme Veränderungen		-120.000	120.000

Veränderungen im Gesamtergebnis des Ergebnishaushaltes 2020

Variante 1 (ohne Ausgleich bei den Schlüsselzuweisungen = „nur Vorschuss“)

Veränderung im Ergebnishaushalt	-376.000,00 Euro
Einsparungen (siehe Anlage 2)	120.000,00 Euro
Ergibt Veränderung	-256.000,00 Euro
Veranschlagtes Gesamtergebnis laut Haushaltsplan	-174.000,00 Euro
Ergibt voraussichtlich ein ordentliches Ergebnis von	-430.000,00 Euro

Variante 2 (mit Ausgleich bei den Schlüsselzuweisungen = „kompletter Verbleib bei Kommune“)

Veränderung im Ergebnishaushalt	-376.000,00 Euro
Einsparungen (siehe Anlage 2)	120.000,00 Euro
Ausgleich bei den Schlüsselzuweisungen	173.000,00 Euro
Ergibt Veränderung	-83.000,00 Euro
Veranschlagtes Gesamtergebnis laut Haushaltsplan	-174.000,00 Euro
Ergibt voraussichtlich ein ordentliches Ergebnis von	-257.000,00 Euro

Haushaltswischenbericht 2020

Anlage 4

Wesentliche Änderungen im Haushaltsjahr 2020			
II. Finanzhaushalt			
- in Euro-			
	ERTRÄGE	AUFWENDUNGEN	SALDO
1. Allgemeine Veränderungen			
Beteiligung badenova	394.000,00 €		394.000,00 €